Der Projektchor geht dieses Jahr «uf u dervo» auf eine ganze Weltreise.

Die Solistinnen Céline Süess (links) und Carmen Portmann bei Abbas «Waterloo».

An Bord der «Los Poco Locos Airline»

Schüpfheim: Der Projektchor begab sich auf musikalische Weltreise

«Los Poco Locos» nahm das Publikum mit auf eine unterhaltsame Reise, bei der alles zusammenpasste. 33 Sängerinnen und Sänger präsentierten zahlreiche stimmige Hits.

Text und Bild Martin Dominik Zemp

Konzertabende mit einem Hauptthema gibt es viele – mit welcher Hingabe und Detailgenauigkeit dies aber «Los Poco Locos», der Projektchor Region Entlebuch, jeweils umsetzt, scheint einzigartig. Das Konzertprogramm kam im Format einer Boardingkarte daher, Gepäcketiketten galten als Billette, eine Zollkontrolle wartete gleich am Eingang des Entlebucherhauses in Schüpfheim, die Bye-Bye-Bar brachte Besucherinnen und Besucher schon vor dem Konzert richtig in Ferienstimmung und freundliche Flight Attendants warteten beim Eingang zum «Konzert-Flugzeug» mit der typischen Bestuhlung eines Langstreckenfliegers. «Uf u dervo» war das diesjährige Thema und um die halbe Welt ging die musikalische Reise am vergangenen Freitagabend denn auch.

Per Flug nach Übersee

Die 33 Sängerinnen und Sänger waren mit der musikalischen «Reiseleiterin» Tamara Aebersold und dem Moderator Lukas Studer zu Beginn des Abends durch Europa unterwegs. «Kufsteinerlied», «Zwei kleine Italiener», «Les Champs-Elysées» oder «Dirty old town» hiessen beispielsweise vier von zehn Liedtiteln, die der Projektchor im ersten Konzertteil zusammen mit der fünfköpfigen Band zum Besten gab. Durch diese bekannten Melodien war das Publikum nicht verlegen, im richtigen Moment mitzuschunkeln oder gar mitzusingen.

Nach der Pause standen weitere zehn Stücke auf dem Programm – durch die grösseren Distanzen zwischen den Orten stieg man thematisch gesehen aber definitiv aufs Flugzeug um. Auch jetzt kam das Publikum in den Genuss vieler älterer oder neuerer Stücke sowohl von Weltstars als auch von Schweizer Interpreten. «Sweet home Alabama» zeigte etwa die rockige Seite der Band und des Chors und bei «Hollywood Hills» der finnischen Band «Sunrise Avenue» stach Sarah Portmann als überzeugende Solistin hervor. Zwischen den Stücken erzählte der Moderator Lukas Studer als Tourist von seinen lustigen Ferienerlebnissen und führte die gesamte «Reisegruppe» mit viel Witz und treffenden Anekdoten nach dem Abstecher in den Vereinigten Staaten und der Karibik sicher zurück in die heimische Region.

Viermal ausgebucht

Das Publikum fand an der Premiere sichtlichen bzw. meist am grossen Applaus hörbaren Gefallen am abwechslungsreichen Konzert. Nach zwei Zugaben durften die Sicherheitsgurte der «Los Poco Locos Airline» wieder abgelegt und beim Ausgang ein kleines «Schöggeli» mitgenommen werden. Wer die musikalische Weltreise ebenfalls erleben möchte, hat dank einem Zusatzkonzert morgen Mittwoch die Chance dazu. Nach den zwei Konzerten vom vergangenen Wochenende sind nämlich auch die Aufführungen vom nächsten Freitag und Samstag bereits restlos ausverkauft. Mehr Informationen zum Projektchor «Los Poco Locos» finden sich im Internet unter www.lospocolocos.ch.

Die musikalische «Reiseleiterin» Tamara Aebersold bringt das Publikum gleich zu Beginn des Abends richtig in Schwung.

Ein Fest junger Stimmen in der Klosterkirche Schüpfheim

Schüpfheim Ein «farbenfrohes Herbstkonzert» war am Wochenende angesagt. Was die jungen Talente aus der Sologesangsschule Chräigade unter der Leitung von Brigitt Lanker-Schmid in der Klosterkirche boten, war Gesang auf hohem Niveau, mit Begeisterung und innerem Engagement vorgetragen. Von den über 30 Schülerinnen und Schülern waren 17 junge Damen und zwei Herren «on stage». Auf dem Programm standen Perlen der Vokalliteratur aus Barock, Klassik, Romantik und Impressionismus, aber auch grosse Songs aus Pop und Jazz. Die jungen Interpretinnen und Interpreten konnten die Liedwahl mitbestimmen und sich als Solisten, im Duett oder in anderen Kleinformationen präsentieren. Mit viel Power und Ausdruck gab das grosse Ensemble dem vielseitigen Melodienstrauss einen Rahmen. Ohne alle Einzelleistungen würdigen zu können, darf die jüngste Sängerin erwähnt werden: Die 15-jährige Anastasia Steffen aus Wiggen beeindruckte mit ihrer souligen, kraftvollen Stimme. Aber natürlich – ihr Songtitel «I'm Not The Only One» (Ich bin nicht die Einzige) ist ernst zu nehmen. Da gab es nebst weniger Routinierten recht viele mit einiger Bühnenerfahrung. Dies zeigte sich, wenn auswendig gesungen wurde oder wenn Mimik und Gestik den Ausdruck mittrugen, wenn Liebe und Leidenschaft ansatzweise aufschienen, wenn Zuwendung zum Duettpartner oder gar eine Tanzsequenz gezeigt wurde oder wenn es unüberhörbar war, dass eine Solistin bereits den Weg zum Profi eingeschlagen hat. Erwähnung verdienen Franziska Braun als einfühlsame Begleiterin am Piano, die sich fortlaufend auf neue Stile umzustellen musste, und Ian Schumacher, der ein eigenes Arrangement zum Titel «Titanium» für vier Solistinnen und kleines Begleitensemble eingerichtet hat. Die Arbeit der Ausbildnerin Brigitt Lanker-Schmid mit ihrem Gatten Robert als Helfer im Hintergrund wurde von den Choristen mit echten «farbenfrohen Herbstblumen» verdankt. [Text und Bild Ruedi Emmenegger]

treff *punkt*

17. Ländlermusik-Marathon Alphotel Schwand, Sörenberg

Am Samstag, 12. November, von 16.30 Uhr bis Sonntag, 13. November, 18. Uhr, wird in der Schwand Sörenberg, der 17. Ländlermusik-Marathon ausgetragen. Während 24 Stunden lösen sich 16 Formationen mit ihren Auftritten in einem Dauerbetrieb ab. Neben dem üblichen Restaurationsangebot ist auch Barbetrieb. Zu diesem vielseitigen und umfangreichen musikalischen Programm wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Folgende Formationen werden das Publikum unterhalten: 16.30 Uhr, LT Überhöckeler; 18.30 Uhr, LT Hofstetter-Baumeler; 20.30 Uhr, LQ Schmid-Fruttigen; 22.30 Uhr, Edelweisstrychler; 23 Uhr, ST Echo vom Steigrat; 1.30 Uhr, SQ Schwändelifluh; 3.30 Uhr, Äntlibuecher Stubehöckler; 5.30 Uhr, HD Wine & Hardy; 7.30 Uhr, HD Benno & Franz; 9.30 Uhr, SQ Echo vom Schwendelberg; 11.30 Uhr, Schwander Biobä; 13.30 Uhr, HT Forrer-Dütschler; 16 Uhr, Örgeliträmpers; Auf der gedeckten Terrasse: 21.30 Uhr, Schimbrig Power; 23.30 Uhr, Äbneter Giele; 1.30 Uhr, LK Vergissmeinnicht.

Mit dem Shuttle-Bus werden die Besucher ab Sörenberg Platz zur Schwand gefahren und geniessen das Programm. Die Familie Schöpfer und das Schwand Team freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher und heissen alle willkommen. [zVg]

Heimatabend der Trachtengruppe Sörenberg

Die Trachtengruppe Sörenberg freut sich, mit einem abwechslungsreichen Programm dem Publikum ein paar gemütliche Stunden zu bieten. Die Unterhaltungsabende finden am Freitag und Samstag, 18. und 19. November statt. Mit der Trachtengruppe, der Akrobatengruppe Akronis aus Niederwil SG (Freitag und Samstag), dem Fontannen-Chörli, Schüpfheim (Freitag), und den Original-Oberkreuzfidelen Escholzmatter-Marbacher Dorfspatzen (Samstag) ist ein abwechslungsreiches Programm garantiert. Kassaöffnung und warme Küche ist ab 19 Uhr, die Konzerte beginnen um 20.15 Uhr im Schulhaus Sörenberg. Nach dem Konzert spielen am Freitag das «Echo vom Bienzwald» und am Samstag die «Äntlibuecher Stubehöckler» zum Tanz auf. Die Trachtengruppe Sörenberg freut sich auf viel Besuch. [C.F.]